

„Wer immer strebend sich bemüht, den können wir erlösen“

Christoph Bannat, Gudny Gudmundsdottir, Frank Hesse, Achim Hoops, Jochen Lempert, Stephan Mörsch, Patrick Rieve, Alexander Rischer, Hans-Peter Scharlach, Corinna Schnitt, Mette Thiessen, Malte Urbschat

empfohlen von Peter Piller

Zu meinem kuratorischen Vorgehen zitiere ich einen Text, den Frank Hesse zu seiner Arbeit formulierte:

„...DANN KANN ICH GEGEN DEN WIDERSTAND DES NACHBILDES AUF MEINER NETZHAUT, DAS MIR EINEN BESTIMMTEN ORT IM RAUM ZUWEIST, EIN PAAR SCHRITTE GEHEN...“

Auf keinen Fall will ich Kurator werden.

Als Künstler muß man immer offen sein für mögliche Nebentätigkeiten, dachte ich, aber kuratieren ist nichts für mich.

Die in einer Person scheinbar willkürlich gebündelte Macht wirkt abstoßend auf mich.

In der Galerie werden nicht die Werke einer Künstlergruppe ausgestellt, sondern 12 Einzelpositionen. Einige sind mir sehr vertraut, sogar verwandt, andere habe ich ausgewählt, weil mir ihre Qualität ist, dass sie mir Rätsel bleiben ohne mich zu langweilen. Nur die Einzelfrage zählt.

1. keine coolen Künstler aus schon gar nicht Baden-Württemberg. Wer öfters in den Pudel-Club geht, muß bei mir leider draußen bleiben.
2. keine Schönkunst, sondern Positionen, bei denen selbstgestellte Fragen lesbar sind.
3. keine Künstler, die länger als 5 sec nachdenken müssen, ob ihr Werk 5 mm weiter links besser kommt.
4. Künstlerpositionen, von denen ich mir erhoffe, dass *mir* das Ausstellen, Aufhängen nutzt, d.h. dass *ich* dabei lerne.
5. kein Künstler, der nicht etwas kann, was ich gern könnte.

Peter Piller